



## Info-Blatt Brindle-Test

Dieses Infoblatt soll helfen, eine standardmäßige Durchführung der Untersuchung für alle Mitglieder des HSCD zu gewährleisten. Alle durchgeführten Untersuchungen können so entsprechend dokumentiert und nachvollzogen werden.

Für den **Brindle-Test** wird das Antragsformular und der Probenräger bei der Zuchtleitung angefordert. Es werden FTA-Karten verwendet, da ein Versand in die USA nötig ist. Mit der Beantragung des Antragsformulars verpflichtet sich der Antragsteller zur Übernahme der Kosten.

Der Haustierarzt entnimmt die Blut-Probe und dokumentiert dies durch seine Unterschrift auf dem Antrag **und** der Ahnentafel. Er muss sich davon überzeugen, dass Chip-Nummer von Hund und Ahnentafel überein stimmen.

Der vollständig ausgefüllte Antrag wird zusammen mit der Probe vom Tierarzt an das Labor geschickt. Da das Labor in den USA nur per Vorab-Überweisung arbeitet, ist eine **Kopie des Antrags umgehend an die Zuchtleitung zu senden**. Ohne dies erfolgt keine Auswertung!

Der Befund wird direkt an die Zuchtleitung des HSCD gesendet. Nach Eingang der Original Ahnentafel wird durch Anbringen eines Stempels die Feststellung des Brindle-Befundes bestätigt. Der HSCD schickt den Originalbefund mit der Ahnentafel an den Eigentümer und behält eine Kopie.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Befundeingang direkt an den Eigentümer bzw. Antragsteller.